

Im Badesalz

geschüttelt und gerührt

von Guy Néchois

www.gereimt.de

Man sagt, mit ihrer Wade banne
sie stets mich in der Badewanne.
Ich stünde immer wieder bar,
wo einst ich, ach, so bieder war.

Den Spott ist dies beileibe wert,
wenn, da wir so im Soge walzen,
man einem schönen Weibe lehrt:
„So mußst du eine Woge salzen.“

Ich darf dies richtigstellen: „würzen“!
Denn da wir in die Wellen stürzen
zeigt sich's, daß ich im Badesalze
vor frischerer Fassade balze.

Und wo ich sonst beim Wanken bleibe,
erfreu ich mich am blanken Weibe.
Seht, wie in heißem Dampf ich koch!
Ach, jetzt erlieg dem Kampf ich doch.